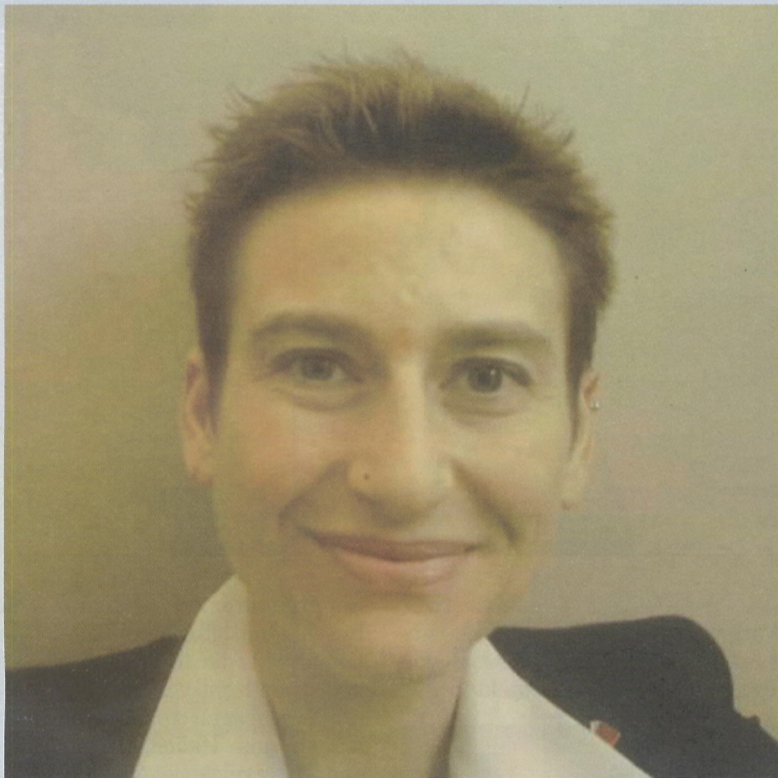


„Schule der Qualität und Nachhaltigkeit“

Im Rahmen des zweiten Landeskongresses der Gewerkschaft für Bildungswesen (GBW-FLC) im Allgemeinen Gewerkschaftsbund (AGB-CGIL) wurden verschiedenste Themen behandelt und diskutiert. Besondere Aufmerksamkeit wurde der **Neuordnung der Oberstufe** und der nötigen Neuregelungen des Lehrpersonals ohne Lehrbefähigung geschenkt.



Anna Rabensteiner von der Gewerkschaft für Bildungswesen im AGB-CGIL:
„Was nun konkret an die Stelle der SSIS treten wird, ist leider noch immer ungewiss.“

In den Jahren zwischen 2000 und 2006 wurden an der Freien Universität Bozen zuerst die italienische, später die deutsche Abteilung der Spezialisierungsschule (SSIS) aktiviert. Hierbei handelte sich um eine Übergangslösung nach Einstellung der Wettbewerbe, die den Abgängerinnen und Abgängern in einigen wenigen Wettbewerbsklassen der Mittel- und Oberschulen eine Lehrbefähigung ermöglichte. 2008 wurde die SSIS dann aufgelöst und sollte ursprünglich durch andere Einrichtungen ersetzt werden.

„Was nun konkret an die Stelle der SSIS treten wird, ist lediglich in einem Dekretsentwurf enthalten und ungewiss“, bemängelt Anna Rabensteiner, Vorstandsmitglied der Gewerkschaft für Bildungswesen (GBW-FLC) im Allgemeinen Gewerkschaftsbund (AGB-CGIL). Die einzige Möglichkeit, welche diesen „Sorgenkindern“, so Rabensteiner, derzeit offen stehe, sei ein neues Lehramtstudium in Österreich: „Ausländische Lehrbefähigungen werden in Italien nämlich anerkannt. Dieser Schritt ist jedoch mit enormen Zeit- und Kostenaufwand verbunden und stellt

darüber hinaus eine grobe Benachteiligung sowohl für Langzeitsuppleantinnen und -supplementen mit gültigem Studententitel, als auch für all jene, die sich an italienischen Universitäten inskribieren, dar.“ Bildungslandesrätin Sabina Kaslatler Mur weist hier auch auf die Gefahr hin, „dass sich diese zum

„Die Schule der Zukunft muss auf die Bedürfnisse der Jugendlichen und der Arbeitswelt abgestimmt werden“.

Teil auf einen Arbeitswechsel im Zuge der Neuordnung der Oberstufe im Lande einstellen müssen“. Als ein „zweifelsfrei sinnvolles und bewusstes Unternehmen“ bezeichnet Rabensteiner die Anstrengungen dahingehend, dass „die Schule der Zukunft auf die Bedürfnisse der Jugendlichen und der Arbeitswelt abgestimmt wird“. Deshalb fordere die Gewerkschaft Bildung und Wissenschaft, dass die Landesregierung

mehr Rücksicht auf die Suppleantinnen und Supplementen mit gültigem Studententitel nehme, wenn diese noch nicht die Möglichkeit gehabt hätten, eine Lehrbefähigung zu erlangen, die Schule während der vergangenen 15 Jahre mit all ihren verschiedenen Reformen jedoch pflichtbewusst und kompetent mit gestaltet hätten. Rabensteiner sieht eine mögliche Lösung etwa darin, dass „ein außerordentlicher Wettbewerb für all jene, die ein bereits abgeschlossenes Studium haben und in den Schulranglisten aufscheinen, abgehalten wird“. Hinsichtlich des ge-

planten Praktikumsjahres sollte als Zulassungskriterium über die Anerkennung der Arbeitstätigkeit beziehungsweise die Berücksichtigung jener Dienstjahre, die ohne Lehrbefähigung geleistet wurden, nachgedacht werden.

Rabensteiner: „Die Gewerkschaft Bildung und Wissenschaft möchte sich für die so genannten ‚precaris‘ einsetzen, die trotz ungewisser Lage immer wieder die nötige Motivation finden, ihren Pflichten gewissenhaft nachzukommen und ständig darum bemüht sind, eine Schule der Qualität und Nachhaltigkeit zu schaffen.“ Der lange Bildungsweg, die (Über-)Qualifikation sowie Erfahrungen im In- und Ausland, die diese Personen aufweisen, seien Ressourcen, die für die Bildungslandschaft in Südtirol unentbehrlich sind.

NUMBER ONE

CAAF CGIL-AGB

DER GANZJÄHRIG GEÖFFNETE STEUERDIENST

730 >>>	Die einfachste und günstigste Steuererklärung für Lohnabhängig Beschäftigte und Rentner. Konformitätsvermerk, der die Korrektheit der Erklärung bestätigt.	AUSGEFÜLLTE ERKLÄRUNG KOSTENLOS
MOD. UNICO >>>	Die Steuererklärung für Personen ohne Arbeitgeber und im Fall von Erbschaften	KONKURRENZFÄHIGE PREISE
ISEE >>>	Diese Bescheinigung ermöglicht den Zugang zu sozialen Diensten und Leistungen. Der Staat, Gemeinden, Regionen und verschiedene Ämter benutzen diese Bescheinigung als Auswahlkriterium.	KOSTENLOSER DIENST
RED >>>	Die Renteninstitute INPS, INPDAP und IPOST fordern diese Erklärung, um das Anrecht auf Renten und Zusatzleistungen zu prüfen. Der Steuerdienst CAAF Nordost hat eine Konvention mit INPS, INPDAP und IPOST unterzeichnet, welche die kostenlose Ausstellung des Mod. RED für Rentner vorsieht.	KONKURRENZFÄHIGE PREISE
ERBSCHAFTEN >>>	Ein qualifizierter und schneller Dienst zu konkurrenzfähigen Preisen	KOSTENLOSER DIENST
HAUSHALTSHILFEN UND PFLEGEPERSONAL >>>	Eine Dienstleistung für Familien für den Abschluss eines Arbeitsvertrags und die Lohnbuchhaltung für Haushaltshilfen und Pflegepersonal	MAXIMALE SICHERHEIT
Infopoint Zusatzrente >>>	Für die Berechnung Deiner Situation im Zusammenhang mit der Zusatz-Rentenvorsorge bieten wir einen professionellen und kompetenten Service. Dieser Dienst ist kostenlos und ganz in Deiner Nähe.	KONKURRENZFÄHIGE PREISE
MAXIMALE VERLÄSSLICHKEIT MIT VERSICHERUNGSSCHUTZ GEGEN ETWAIGE FEHLER		

www.cAAF.it
Numero Verde **800 730 740**

CGIL
CAAF
AGB
nordost

Solidarieta